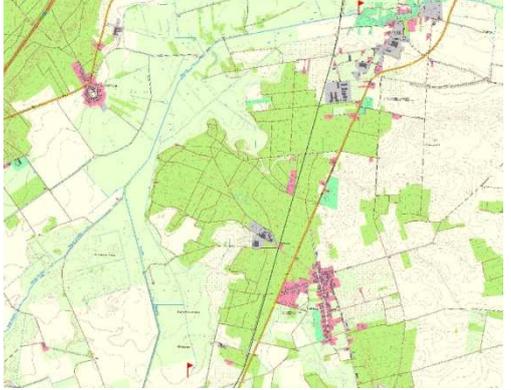


Gewässername	Salzgraben	WK-Code	DE584852_869		
Planungsabschnitt	DE584852_869_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 5+939		
Begrenzung des Abschnitts					
	Mündung Nieplitz bis „Quelle“				
Bestand C-Bericht	LAWA-Typ	0 (Künstliche Gewässer)			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unklar			
	Zielerreichung Chemie	unklar			
Aktueller Zustand (2009)	LAWA-Typ-Vorschlag	14 (Sandgeprägte Tieflandbäche)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizit	-1	-3	0	
Beschreibung	Gestreckter Gewässerverlauf mit wenigen Gehölzen durch Grünland, teilweise Acker und standortgerechten Wald verlaufend. Gewässer teilweise tief eingeschnitten. Gewässer überstaut und sehr langsam fließend, Bauwerke teilweise dicht, keine Eigenentwicklung.				
Belastungen	Bauwerke teilweise dicht und überstaut.				
Restriktionen	– LSG Nuthetal-Beelitzer Sander				
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> – Wiederherstellung der Durchgängigkeit durch Rückbau bzw. Umgestaltung von Durchlässen. – Verbesserung der Gewässerstruktur durch Einbau von Totholz, Strömungslenkern, Stauschwellen und Ausweisung eines 10- 15 m breiten Gewässerrandstreifens. Die Auslenkung des Salzgrabens in die Grenzelmiesen ist bereits erfolgt. – Verbesserung der Gewässergüte durch Einbau von Totholz, Strömungslenkern, Stauschwellen und Ausweisung eines 10- 15 m breiten Gewässerrandstreifens. Die Auslenkung des Salzgrabens in die Grenzelmiesen ist bereits erfolgt. 				